

Schülerinnen, Schüler und Eltern des
künftigen 10. und 11. Schuljahres

Letzte Informationen zur Schneesportwoche finden Sie unter:
www.aragri.de Menü: Fächer/Sport/SchneePUG-12
Kontakt Email: schneepug@yahoo.de

Sneesportwoche

7½ Tage Skipaket ULTENTAL in Südtirol (Italien)

Unterkunft: Hotel Kreuzwirt St. Walburg/Ultental

Hinfahrt: Freitag 13.01.12 (Abfahrt abends) bis Samstag 14.01.12 (Ankunft morgens)

Rückfahrt: Freitag 20.01.12 morgens bis Freitag 20.11.12 abends

Kosten: 305 €

Anmeldung

Liebe Eltern,

wir werden am oben genannten Termin zum Abschluss des 1. Schulhalbjahres eine Schneesportwoche auf Freiwilligkeitsbasis im Skigebiet ULTENTAL in Südtirol (Italien) für Schülerinnen und Schüler des künftigen 10. und 11. Schuljahres anbieten. Die Kosten für die Woche betragen 305,00 € inkl. 26,00 € Dispositionspauschale für vor Ort zu beschließende Zusatzangebote. Gedacht ist hier insbesondere an die Verlängerung des Skipasses und der evt. Skiausleihe um einen Tag, weil der Ankunftstag nicht im Paket als Skitag enthalten ist, aber genutzt werden soll. Außerdem wollen wir einmal abends Schlitten fahren. Dafür muss ein Bus angemietet werden.

Zusatzleistungen, die nicht im Preis enthalten sind:

6 Tage Carvingausrüstung pro Person € 29,00

6 Tage Snowboardausrüstung pro Person € 35,00

6 Tage Helmausleihe € 6,00

Die Schulkonferenz hat am 22.03.07 der Durchführung der Schneesportwoche als Dauerangebot der Peter-Ustinov-Gesamtschule zugestimmt.

Unser Ziel ist es, bis zum 10.06.11 einen festen Teilnehmerkreis festzulegen, um für uns wirtschaftliche Planungssicherheit zu erreichen. Daher bitten wir alle Interessenten, sich, wenn möglich, bis zum 27.05.11 schriftlich anzumelden. Die interessierten Schülerinnen und Schüler geben die **Anmeldung** bitte bei Fr. Scholz-Lange ab oder lassen sie in das Fach ‚Griebmann‘ legen.

Wenn die Schülerinnen und Schüler, die mitfahren können, nach dem 10.06.11 eine Zusage bekommen haben, bitten wir ihre Eltern sofort eine **Anzahlung** von 60,00 € zu leisten. Sie erkennen damit an, dass sie einen Vertrag mit der Peter-Ustinov-Gesamtschule geschlossen haben. Dieser Vertrag ist bindend, da die Durchführung der Fahrt auf Grund der Gruppenvertragsbedingungen mit dem Anbieter von einer festen Gruppengröße ausgeht. Der Preis bezieht sich auf eine Gruppe von 40 Personen.

Wir bringen den Schülern das Skilaufen bei (Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht). Wir nehmen erfahrene Snowboarder mit, die zusammen mit fortgeschrittenen Skiläufern fahren können. Wir machen keinen Snowboardunterricht. Immer wieder haben wir die Erfahrung machen müssen, dass nicht klar war, was unter ‚*erfabrener Snowboarder*‘ zu verstehen ist. Hier noch einmal zur Klärung:

Der erfabrene Anfänger hat mindestens einen qualifizierten, einwöchigen Snowboardkurs absolviert und ist bereits zweimal zwei Wochen in den Alpen Snowboard gefahren. Ein paar Mal in der Skihalle gerutscht zu sein, zählt nicht.

Übersicht

Meldung an Fr. Scholz-Lange oder ins Fach ‚Grießmann‘ legen lassen	10.06.11 (Frist)		
Zusage durch die Schule	Sofort im Anschluss		
Anzahlung	60,00 €	01.07.10 (Frist)	Bank: Stadtparkasse Düsseldorf Kontoinhaber: Ralf Grießmann Kontonummer:1004689368 Bankleitzahl: 30050110 Stichwort bitte immer angeben: „SchneePUG“-NACHNAME-VORNAME-KLASSE
Restzahlung	245,00 €	15.11.11 (Frist)	
Ausrüstung: Ski Snowboard Helmverleih	29,00 € 35,00 € 6,00 €	15.11.11 (Frist)	
Ansparen in 6 Monaten	Kosten ohne Ausleihe: 50,83 €/Monat Kosten & Ski: 55,67 €/Monat Kosten & Ski & Helm: 56,67 €/Monat Kosten & Snowboard: 56,67 €/Monat Kosten & Snowboard & Helm: 57,67 €/Monat		
Termin	Abfahrt	Freitag	13.01.12 (abends)
	Ankunft	Samstag	14.01.12 (morgens)
	Skipass	15.01.12 bis 19.01.12	
	Rückfahrt	Freitag	20.01.12 (morgens)
	Ankunft	Freitag	20.11.12 (abends)
Kosten für Fahrt, Unterbringung, Verpflegung, Skipass und Zusatzaktionen	305,00 €/Person (darin sind 26,00 € für zusätzliche Angebote enthalten) Eine Unterstützung durch den Förderverein und das Sozialamt sind ausgeschlossen, da es sich nicht um eine Abschlussfahrt, sondern um eine freiwillige Unterrichtsveranstaltung handelt. Die Lehrer zahlen den vollen Preis. Begleiterregelung: Zusätzliche Begleiter tragen laut Vertrag die Zusatzkosten für Unterkunft und evt. Liftpass, die nicht mit dem Gruppenangeboten abgedeckt werden, selbst. Pro 10 Schüler erhält eine Begleitperson den Schülerpreis. Für weitere 3 Begleiter wird ein Zuschlag von 3 € pro Person und Nacht berechnet. Für jede weitere Begleitperson werden 10 € pro Person und Nacht berechnet. Diese Kosten lege ich allerdings auf die Gruppe um.		
20% Anzahlung nach Zusage bis 01.07.10	Die Teilnehmer verpflichten sich nach der Zusage der Schule vor den Sommerferien 60,00 €. zu zahlen. Da die Buchung der Schneesportwoche an eine feste Gruppengröße gebunden ist, bitten wir von vornherein von einer wie auch immer motivierten Stornierung abzusehen. Der Restbetrag ist bis spätestens 15.11.11 zu zahlen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.		
Wir nehmen mit:	Skianfänger, Skifortgeschrittene und Snowboardfortgeschrittene (Definition s. o.)		
Anzahl der Schüler/innen	33 Schülerinnen und Schüler aus dem künftigen 10. und 11. Schuljahr, 3 Begleiter aus dem 12. Schuljahr		
Leiter der Fahrt	Herr R. Grießmann (Inhaber der erforderlichen Lehrbefähigung)		
Begleiter	Frau B. Bauer (Inhaberin der erforderlichen Lehrbefähigung)		
	2 erfahrene Elternteile – Haben noch andere Eltern Interesse, die Fahrt zu begleiten, wäre es schön, wenn sie sich innerhalb der genannten Fristen bei Grießmann melden könnten.		
Ausrüstungsfrage	Günstig ist es, wenn die Schüler Ski, Schuhe und Stöcke mitbringen können. Ansonsten nehmen sie das Ausleihangebot unseres Reiseanbieters von 29,00 €/Ski, Schuhe, Stöcke wahr. Die Mitnahme von Snowboards ist erlaubt. Allerdings wird es keine Anfängersnowboardgruppe geben. Fortgeschrittene Snowboarder (Kriterien s. o.) fahren mit den fortgeschrittenen Skifahrern.		

Vorbereitung	Nach den Sommerferien werden wir einen Eltern- und Schülerabend machen, bei dem alle wesentlichen Informationen ausgetauscht werden. Wir werden im November eine Theorieeinheit zur Vorbereitung für alle Teilnehmer verbindlich durchführen.
Teilnahmebedingung	Wir führen eine Sportfreizeit durch. Sportlichkeit und sportliches Interesse sind Voraussetzung für die Teilnahme. Mitfahren dürfen Schülerinnen und Schüler, deren schulische Leistungsfähigkeit und deren soziale Kompetenz sich im Verlaufe der Schulzeit bewährt haben. Da wir während der Schulzeit fahren, müssen alle Teilnehmer den Unterrichtsstoff selbstständig innerhalb einer angemessenen Zeit von etwa ein bis zwei Wochen nachholen können. Hierzu verpflichtet sich jeder, der mitfährt. Hausaufgaben werden für die Zeit der Schneesportwoche nicht aufgegeben.
Grobe Ablaufplanung	Vormittags und nachmittags bieten wir min. zwei Schulstunden Gruppenunterricht an. Der Unterricht dient dem Erlernen des Skilaufens bei Anfängern bzw. der Verbesserung der Ski- und Snowboardtechnik bei Fortgeschrittenen. Abends findet nach dem Abendessen eine Besprechung statt, bei der auch Fragen der Skitheorie angesprochen werden (Technik, Materialkunde, Sicherheit u. a. m.).
Freizeit	Alle übrigbleibenden Zeiten werden am Tag zum freien Üben und Fahren verwandt. Ausgenommen davon sind die Mittags- und die Kaffeepause. Die Schüler können in begleiteten Gruppen in den Restzeiten auf angegebenen Pisten im Rahmen ihres Könnens frei fahren. Vor Ort werden wir in der Gruppe Aktivitäten durchführen. In Frage kommen: Schlitten fahren, Nachtwanderung, Spielabend.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Greifmann

Tagespläne 7 1/2 Tage

Verpflegung					Skipass 15.01.12 bis 19.01.12	
		Morgen	Mittag	Abend	Tag	Abend
Freitag	13.01.12			Selbstverpflegung		Abfahrt
Samstag	14.01.12	Selbstverpflegung	Selbstverpflegung	Abendessen	Material entleihen, ggf. selbstfinanzierter 1. Skitag	Zimmereinteilung, Organisation
	15.01.12	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Spielabend
	16.01.12	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Wanderung
	17.01.12	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Rodeln
	18.01.12	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Baden (Schwimmen?)
	19.01.12	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen	Ski	Infotreffen, packen
Freitag	20.01.12	Frühstück	Selbstverpflegung	Selbstverpflegung	Rückfahrt	

Hier einige Bemerkungen zur pädagogischen Begründung einer Schneesportwoche.

Grundsätzlich haben Sportfreizeiten im Unterschied zu anderen Wanderfahrten ein sehr großes Eigenrealisationspotential (deutsch: sie bieten jedem einzelnen Schüler die Möglichkeit, selbst dem eigenen Vermögen entsprechend aktiv zu sein, sich zu spüren und sich intensiv zu bewegen). Kaum eine Sportart bietet Schüler ein so hohes Aktivitäts- und Motivationspotential wie das Skilaufen, bei dem 6 – 7 Stunden Sport pro Tag keine Seltenheit sind.

Eine Schneesportwoche erschließt für viele, die die Berge im Winter nicht kennen, eine ungeahnte Naturerfahrung, die einen markanten Kontrapunkt zum winterlichen Stadtalltag bietet. Für viele Menschen ist dieses Initialerlebnis motivierend, etwas zu leisten, um sich selbstständig vergleichbare Erlebniswelten zu erschließen.

Unter den Gleitsportarten ist das Skilaufen und das Snowboarden wegen der Liftunterstützung und der dadurch sorglos zu vernichtenden Höhenmeter hervorragend geeignet, sensationelle Gleiterlebnisse zu vermitteln, die sich auf höchst angenehme und positive Weise in ein Selbststärkungsgefühl der Persönlichkeit umsetzen. Durch die erworbene Bewegungserfahrung und –kompetenz können Schüler fortan selbstständig z. B. in einer Skihalle oder im Sauerland Skilaufen gehen.

Die klassen- und begrenzt jahrgangsübergreifende Zusammensetzung der Gruppe verzahnt die Klasse 10 mit der Klasse 11. Und sie schafft völlig neue, positive Begegnungsperspektiven über die Klassengrenzen hinaus, die geprägt von einem positiven Gruppen- und Sporterlebnis auch in die Schule zurückwirken können.

Last but not least, der Richtlinienbezug:

Schneesport gehört zum Bewegungsfeld 8 der Richtlinien:

Gleiten, Fahren, Rollen - Rollsport, Bootssport, Wintersport

Dabei werden folgende in den Richtlinien vorgeschriebenen pädagogischen Perspektiven vom Schneesport besonders berührt:

Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrung erweitern

Etwas wagen und verantworten

Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen

Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Außerdem weisen die Richtlinien aus:

Vor allem außerhalb normierter Sportstätten lassen sich Naturerlebnisse vermitteln und Anlässe für die Umwelterziehung aufgreifen. Die Erziehung zu sicherheitsbewusstem und verantwortlichem Umgang mit Partnerinnen bzw. Partnern und Material hat in diesem Bewegungsfeld eine hohe Bedeutung.

Die Planung und Durchführung der Schneesportwoche streben genau diese Erziehungsziele an. Der Rückhalt aus den Richtlinien stützt den gesamten oben angerissenen Begründungszusammenhang.

Rechtsverbindliche Anmeldung zur Schneesportwoche der Peter-Ustinov-Gesamtschule

vom Freitag 13.01.12 abends bis Freitag 20.11.12 abends und

Einverständniserklärung

Diese Anmeldung bitte bei Herrn Frau Scholz-Lange oder ins Fach ‚Grießmann‘ bis zum 27.05.11 (spätestens bis 10.06.11) abgeben!

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn verbindlich für die freiwillige Schneesportwoche im Skigebiet ULTENTAL in Südtirol (Italien) vom Freitag 13.01.12 abends bis Freitag 20.11.12 abends an.

Name, Vorname (Schüler)

Klasse

Wichtig!!! Email-Adresse unbedingt angeben
(möglichst Eltern- sonst Schüleradresse)
ORDENTLICHE DRUCKSCHRIFT



Schicken Sie bitte von sich aus eine Email an schneepug@yahoo.de mit dem Stichwort SchneePUG12 und folgendem Inhalt: Nachname des Schülers, Vorname des Schülers, Klasse des Schülers.

Dann kann ich Ihre Emailadresse in meinen Verteiler aufnehmen.

Aus organisatorischen Gründen werden Nachrichten ausschließlich per Email verschickt. **Geben Sie bitte unbedingt eine Email-Adresse an**, über die Sie erreichbar sind. Hilfsweise können Sie die Email-Adresse eines mitfahrenden Freundes oder einer mitfahrenden Freundin Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes angeben.



- Meine Tochter / mein Sohn wird Skier und Skischuhe selbst mitbringen.
- Meine Tochter / mein Sohn wird ein Snowboard mitbringen und kann bereits Snowboard fahren.
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Entleihangebot des Reiseanbieters von 29,00 € (Carvingski) wahr.
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Entleihangebot des Reiseanbieters von 35,00 € (Snowboard) und kann bereits Snowboard fahren
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Entleihangebot des Reiseanbieters von 6,00 € (Helm) wahr.
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Versicherungspaket des Reiseanbieters von 9,00 € ELVIA Versicherungspaket „Europa“
 - Reiserücktritt-Versicherung
 - Reiseabbruch-Versicherung
 - Reiseunfall-Versicherung
 - Reisehaftpflicht-Versicherung
 - Reise-Assistance
 - Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport

Den Betrag von 60,00 € zahle ich als Anzahlung bis zum 01.07.10 auf das folgende Konto ein:

Bank: Stadtparkasse Düsseldorf
Kontoinhaber: Ralf Grießmann
Kontonummer: 1004689368
Bankleitzahl: 30050110

Stichwort bitte immer angeben: „SchneePUG“-NACHNAME-VORNAME-KLASSE

Den Restbetrag von 245,00 € zahlen wir bis spätestens 15.11.11. Hinzu kommen für Skiausleihe noch 29,00 € (Snowboardausrüstung 35,00 €), evt. für den Helm 6,00 € und für die Versicherung 9,00 €; die bei Bedarf ebenfalls bis zum 15.11.11 überwiesen werden müssen.

Aktuelle und allgemeine Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite www.aragri.de Menü: Fächer/ Sport/ SchneePUG-12.

1. Hiermit beauftragen und bevollmächtigen wir Herrn Grießmann mit der Organisation der Schulveranstaltung.
2. Wir erkennen damit an, dass der den Beförderungs- und Beherbergungsvertrag abschließende Lehrer nicht im eigenen Namen, sondern im Namen des/der Schülers/Schülerin bzw. des/der Erziehungsberechtigten handelt.
3. Wir sind darüber informiert und damit einverstanden, dass wir verpflichtet sind, die Kosten der Fahrt oder die Ausfallgebühren in Höhe von 305,00 € abzüglich der Disposumme von 26,00 € auch dann zu zahlen, wenn unser Kind an der Fahrt aus Gründen, die in seiner Person oder der des Erziehungsberechtigten liegen, nicht teilnimmt. Uns ist klar, dass die Durchführbarkeit der Fahrt an eine bestimmte Gruppengröße gebunden ist. (Uns ist bekannt, dass wir privat eine Reiserücktrittversicherung abschließen können.)
4. Wir gestatten unserem Kind während der Schneesportwoche im Rahmen der Anweisungen des Leiters - vorherige Zustimmung ist erforderlich - Unternehmungen allein, beim Skifahren nur in Gruppen größer als drei Personen in Begleitung erfahrener Schüler/Begleiter, durchzuführen, ohne dass der Leiter anwesend ist.
5. Uns ist bekannt, dass den Schülern der Genuss von Alkohol auf Schulveranstaltungen grundsätzlich untersagt ist.
6. Wir bevollmächtigen die begleitenden Lehrkräfte im Falle gravierender Verstöße gegen die Anordnung der Begleitlehrer, bei Gesetzesübertretungen (z. B. Diebstahl, Gewalttätigkeit) oder sonstigem groben Fehlverhalten, z. B. bei Alkohol- oder Drogenmissbrauch unser Kind auf unsere Kosten nach Rücksprache mit der Schulleitung nach Hause zu schicken.
7. Uns ist bewusst, dass unsere Tochter/ unser Sohn den während der Schneesportwoche verpassten Unterrichtsstoff selbstständig innerhalb einer bis zwei Wochen selbstständig nacharbeiten muss. Unsere Tochter/ unser Sohn ist dazu in der Lage.
8. Hiermit erklären wir, dass wir den Inhalt der Vollmacht und der Verpflichtungserklärung zur Kenntnis genommen haben und uns darüber im Klaren sind, dass unsere Unterschrift uns rechtsverbindlich verpflichtet.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschrift des/r Schülers/Schülerin

Ort und Datum